

Grüne lehnen Eintrittsgeld ab

Partei fordert kostenlose Naherholung im Rhododendronpark

HORN-LEHE (XEL). „Unausgegoren, kontra-produktiv und höchst unsozial ist die Ankündigung von Senator Nußbaum, zur Haushaltssanierung Eintrittsgelder für den Rhododendronpark zu erheben“, finden die Grünen im Beirat Horn-Lehe.

Die Partei hat sich mit den anderen Fraktionen des Beirats mehrfach gegen die Erhebung von Eintrittsgeldern ausgesprochen. „Der Senator vergisst, dass die Bremer Parks gerade von Familien zur Regeneration genutzt werden, die nicht über ein eigenes Haus mit Garten verfügen“, kritisiert Michael Koppel von Bündnis 90/Die Grünen.

Schließlich würden auch zahlreiche Bewohner der angrenzenden Altersheime den Park zur Naherholung nutzen.

„Wenn Bremen als Wohnort attraktiv bleiben und weitere Steuerzahler in die Stadt locken will, muss die Stadt den Bürgern aus Steuermitteln eine gewisse kostenlose Lebensqualität ermöglichen“, so Michael Koppel.

Zudem bezweifeln die Horn-Leher Grünen, dass die Eintrittsgelder abzüglich der Kosten für Einzäunung, Kartenverkauf und Personal nennenswerten Beiträge zur Haushaltssanierung leisten können.